



Wegbeschreibung Grefrather Wanderweg

- Startpunkt unseres Wanderweges ist die „Stele zur 700-Jahr-Feier“ an der Matthias-Werner-Straße, wo sich ebenfalls die Gedenktafel zum „Wallfahrtsort Grefrath“ befindet (gegenüber der Kirche St.-Mariä-Himmelfahrt).



Wir beginnen unseren Weg in Richtung des Grefrather Friedhofs. Hierzu gehen wir auf der Matthias Werner-Straße Richtung Gemeinschaftsgrundschule Grefrath, biegen rechts auf die Beethovenstraße ab und sodann links in die kleine Gasse, dem Hinweisschild „Friedhof“ folgend. Nach einigen Metern stoßen wir auf die Trauerhalle.

(Der QR-Code zur Trauerhalle befindet sich auf der Infotafel zum Grefrather Friedhof).

- Vorbei an der Trauerhalle setzen wir den Weg über den Friedhof fort, vorbei am Kriegerdenkmal, und verlassen den Friedhof am Ausgang Eschenweg.
- Vom Eschenweg biegen wir links auf die Josef-Eberle-Straße ab, die wir jedoch unmittelbar nach ein paar Metern verlassen und rechts dem Waldweg (Beschilderung „Weinberg“) folgen.
- An der T-Gabelung biegen wir links ab und folgen dem Weg ca. 100 – 150 Meter.
- Wir biegen rechts vom Hauptweg ab und gehen den Hang bergab Richtung Weinberg
- Unten angekommen biegen wir links ab, passieren den Weinberg und stoßen wieder auf den ursprünglichen Weg. Diesem folgen wir bis zum nächsten Abzweig und biegen rechts ab (dem Schild „Pilgerweg“ / Jacobsmuschel folgend).



- An der nächsten T-Gabelung wählen wir nun den rechten Abzweig.



- Linker Hand erreichen wir den Gedenkstein der Kirche Grefrath / Bottenbroich.



- An der nächsten Möglichkeit biegen wir rechts ab (Richtung Weinberg) und setzen den Weg an der nächsten T-Gabelung nach links fort (Beschilderung Kirchenweg).



- Nach ca. 80 Metern erreichen wir auf der rechten Wegeseite die Gedenktafel der Brikettfabrik Grefrath.

- Wir folgen weiter dem Weg bis zur nächsten Kreuzung und nehmen von den 3 möglichen Abzweigen den Rechten (dem Pilgerweg folgend).



- Als nächstes erreichen wir die Gedenktafel der ehemaligen „Ortslage Habelrath / Kirche Habelrath“.

- An der nächsten Gabelung biegen wir links ab und folgen dem Weg immer weiter geradeaus bis wir an einen Unterstand (Wetterhütte/Rastmöglichkeit) gelangen.





- Hier biegen wir nach rechts ab und folgen dem Hauptweg.
- Wir stoßen sodann auf einen weiteren Wanderweg, biegen rechts ab und nach ca. 10 Metern links auf den abwärts führenden Weg.



- Diesem Weg, der im Verlauf zu einem schmalen Pfad wird, folgen wir, bis wir auf eine asphaltierte Straße stoßen. Rechter Hand befindet sich das Denkmal „Weltjugendtag“.
- Wir biegen links ab (Beschilderung „Stadt Kerpen / Tagebauaussichtspunkt“ folgend).
- Wir halten uns links (weiterhin der Beschilderung „Stadt Kerpen / Tagebauaussichtspunkt“ folgend) und gelangen an eine große Freifläche.
- Nach ca. 50 Metern biegen wir rechts ab (dem Radweg folgend).

- An der nächsten Kreuzung erreichen wir das „Boisdorfer Kreuz“.



- Wir setzen den Weg geradeaus fort (dem Radweg folgend).



- Nun erreichen wir den „Boisdorfer See“ und setzen unseren Weg am Boisdorfer See entlang geradeaus fort.
- Nach einer kurzen Steigung biegen wir links ab (weiterhin der Beschilderung „Radweg“ folgend).

- An der nächsten Kreuzung haben wir nun freie Sicht auf die „Kreuzbergstele“.





- An dieser Kreuzung biegen wir rechts ab Richtung „Papsthügel“ (Beschilderung „Erfstadt“/ „Türnich“) folgend und nehmen sodann den Weg bergauf zum „Papsthügel“.



- Nach Erreichen des „Gipfels“ setzen wir unseren Weg zurück zum Hauptweg fort.

- Am Fuße des Papsthügels biegen wir rechts ab und gehen ca. 50 Meter den Weg zurück.

- Am nächsten Abzweig biegen wir rechts ab und folgen dem Weg bis zur nächsten T-Gabelung und wählen den rechten Abzweig.

➤ **ALTERNATIV:**

An dieser Gabelung haben wir nun die Möglichkeit, einen Abstecher zur „Kreuzbergstele“ zu unternehmen, hierzu biegen wir links ab und erreichen nach ca. 250 Metern die Stele. Im Anschluss führt uns derselbe Weg zurück zur T-Gabelung.



- Als nächstes erreichen wir die Gedenktafel „Fürstenberggraben“.

- An der nächsten großen Wegekreuzung biegen wir rechts ab und folgen dem Weg bis zur nächsten Kreuzung (der Weg geht in eine asphaltierte Straße über).



- Wir biegen links ab und folgen der Straße, vorbei am „Bottenbroicher Kreuz“ sowie der Gedenktafel „Kloster Morimond“.





- An der nächsten Möglichkeit verlassen wir die asphaltierte Straße und biegen links auf den Feldweg ab, wo wir den Gedenkstein der alten „Ortslage Bottenbroich“ passieren.

- Wir folgen dem Weg bis zur nächsten Linkskurve, dort biegen wir rechts auf den kleinen Waldweg Richtung „Sonnenhof“ ab. Dieser Weg teilt sich nach wenigen Metern, wir halten uns auf dem rechten Weg und folgen diesem bis zum Ende.



- Wir überqueren die Straße und setzen unseren Weg auf dem Waldweg auf der gegenüberliegenden Seite fort.
- Dem Waldweg folgen wir stets geradeaus und gelangen sodann auf die Mozartstraße in Grefrath.
- Wir gehen die Mozartstraße geradeaus und erreichen unseren Start-/Zielpunkt, die „Stele zur 700-Jahr-Feier Grefrath“.

